

●●● Verkürzt.

Durch herausragende Leistungen in Schule und Betrieb sowie durch entsprechende Vorbildungen können Auszubildende ihre Ausbildungszeit verkürzen. Tamer Kodaz, Auszubildender zum Fachinformatiker für Systemintegration in Kooperation mit Winke Informationstechnik in Blomberg, verkürzt gleich um 12 Monate. Ebenfalls um ein ganzes Jahr verkürzt Linh Nguyen ihre Ausbildung. Als angehende Veranstaltungskauffrau durchläuft sie ihre praktische Ausbildung beim Landesverband Lippe, Schloß Brake. Mit sechs Monaten Verkürzung planen sowohl Miriam Wiebe, Kauffrau für Büromanagement, als auch Miriam Gottschalk, Veranstaltungskauffrau, ihre Ausbildungen in Kooperation mit der Stadt Detmold abzuschließen.

Dabei nehmen die jungen Menschen jede Menge Extra-Lerneinheiten auf sich, denn der Stoff der Abschlussprüfungen beinhaltet unter anderem natürlich auch den Schulstoff von allen drei Berufsschuljahren.

Stieg Tamer Kodaz aufgrund einer vorausgegangenen Ausbildung bereits im 2. Ausbildungsjahr ein und musste sofort den Stoff des ersten Jahres nachholen, entschied sich Linh Nguyen beispielsweise nach dem ersten Ausbildungsjahr dazu, zu verkürzen und musste sich somit den Schulstoff der letzten beiden Jahre im Schnelldurchgang erarbeiten.

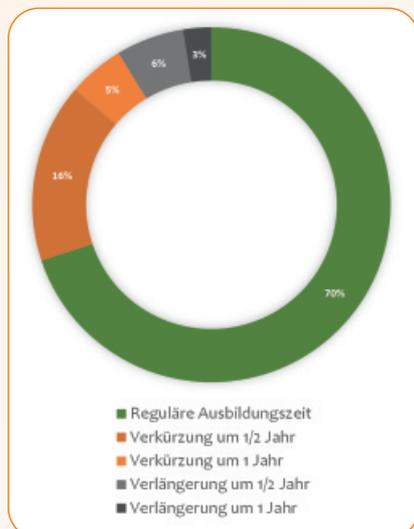


Abb.: Prozentuale Anteile der Ausbildungszeiten aller abgeschlossenen Ausbildungen beim CAL e. V. seit 2005.

CALaktuell.

Oktober 2022

●●● Finale.

Die Messe "Berufe Live" auf dem Gelände der IHK ist die größte Berufsorientierungsmesse in Lippe und eine feste Größe für alle auszubildenden Unternehmen in Lippe. Auch der CAL e. V. präsentiert sich jedes Jahr hier. Corona-bedingt fiel die Messe 2020 und 2021 aus. Umso größer waren also die Erwartungen für 2022. Und für den CAL e. V. wurden diese mehr als erfüllt. Mit der Kampagne "Deine Chance" zog der Ausbildungsverein so viele Messebesucher an seinen Stand wie nie zuvor. Der CAL e. V. stellte sich in Anlehnung an die Erfolgsserie "Squid Game" als "Gamechanger" dar: "Quit Game" lautet die Devise. Denn beim CAL e. V. gibt es **Echte Chancen statt böser Spielchen**. Menschentrauben versammelten sich um die Mitarbeiterinnen des Vereins, um am angebotenen Spiel "Ddakji" teilnehmen zu können. Die Kampagne traf die Zielgruppe punktgenau und so konnte das große Interesse am Stand optimal zur Informationsvermittlung genutzt werden. Zahllose Flyer und über 250 Stofftaschen mit Infomaterial erreichten die Auszubildenden von morgen. Als Hauptpreis wurden sechs Edelstahl-Trinkflaschen sowie zehn USB Sticks ausgegeben, denn nur ganz wenige der ehrgeizigen Mitspieler schafften es, das geforderte Spielziel zu erreichen. Auch der Walking-Act (eine Mitarbeiterin verteilte im Kampagnenoutfit verkleidet auf dem gesamten Messegelände spezielle Visitenkarten) zeigte deutliche Wirkung. Die Landingpage, die über den abgedruckten QR-Code direkt aufgerufen werden konnte, wurde über den gesamten Messezeitraum hoch frequentiert. Für den Messeinsatz holte sich der CAL e. V. Verstärkung bei den angehenden Profis: Die Veranstaltungskauffrauen Miriam Gottschalk (Stadt Detmold) und Linh Nguyen (Landesverband Lippe) unterstützten das CAL Team tatkräftig. **Vielen Dank!**

Da die gesamte Kampagne intern entwickelt und auch umgesetzt wurde, beliefen sich die Kosten aller eingesetzter Materialien (Rollups, Flyer, Standausstattung, Gewinne etc.) auf lediglich 1.200 € (zzgl. Standgebühren und Personalkosten) für insgesamt fünf Messeauftritte in 2022.



Wer auf andere Leute wirken will, der muss erst einmal in ihrer Sprache mit ihnen reden.

Kurt Tucholsky

●●● TeamTag.

Bei bestem Herbstwetter konnte der CAL e. V. am 4. Oktober zum TeamTag starten. Insgesamt 19 von 31 Auszubildenden waren mit von der Partie. Leider mussten krankheitsbedingt einige Auszubildende kurzfristig ihre Teilnahme absagen, einige hatten bereits Urlaub. Nach erster Station im Heinz Nixdorf MuseumsForum, wo bei drei Themenführungen vor allem die Entwicklung der modernen Kommunikation im Mittelpunkt stand, verbrachte das Team den Nachmittag bei einer Hütte etwas außerhalb von Paderborn. Angeleitet von einem Profimusiker, der u.a. bereits mit Musikern wie Santana, Howard Carpendale und mit Semio Rossi zusammengearbeitet hat, wurden nach einer kleiner Stärkung bei strahlendem Sonnenschein Cajóns gebaut. Nachdem mit sichtlich viel Spaß und Vorfreude alle Instrumente geklebt, geschraubt und zurechtgeschliffen waren, wurde gemeinsam getrommelt und zur Krönung sogar noch ein CAL-Song einstudiert.



● ● ● Mitglieder.

Mit Ausbildungsbeginn 2022 konnte der CAL e. V. wieder einige neue auszubildende Mitglieder gewinnen, die wir Ihnen gerne vorstellen.

● ● ● Malermeisterin Scholz. Barntrup.

Dank eines Hinweises des stellvertretenden Vorsitzenden Frank Hilker kam der Kontakt zwischen der jungen Unternehmerin aus Barntrup und dem CAL e. V. zustande. Mit ihrem frisch gegründeten Unternehmen möchte Jaqueline Scholz auch direkt für Nachwuchs im Handwerk sorgen. So wurde mit dem CAL e. V. eine Ausbildungsstelle ausgeschrieben, die zum Ausbildungsstart im August passend besetzt werden konnte: Zana Mohammed, erst sechzehn Jahre alt, der 2014 mit seinen Eltern aus Syrien nach Deutschland kam, entdeckte seine Begeisterung für den Beruf als Maler und Lackierer während eines Schulpraktikums. Voller Elan startete er in die Ausbildung gemeinsam mit Frau Scholz.



● ● ● Friseursalon "Um ein Haar". Lügde.

Der Salon von Friseurmeisterin Tina Kliche in der Innenstadt von Lügde ist bereits seit 22 Jahren in Familienhand. Nachdem Tina Kliche 2011 ihren Meisterbrief in der Tasche hatte, stieg die Friseurmeisterin aus Leidenschaft, Make Up Artist und Nagelstylistin in den elterlichen Betrieb mit ein und übernahm 2018 den Familienbetrieb „Um ein Haar“. Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie zogen auch am Salon der 38-jährigen nicht spurlos vorüber. Jedoch weiß die engagierte Lipperin als ehemalige Vorsitzende der Handwerksjunioren um die außerordentliche Relevanz der Ausbildung im Handwerk. So wandte sich Tina Kliche an den CAL e. V. und gemeinsam wird nun seit August Alija Beck als Friseurin ausgebildet.



● ● ● Kontakt.

Sie möchten auch mit uns ausbilden? Sprechen Sie uns gerne an!

Birgit Thole-Westphal (Mo-Fr 7.30 - 13.30 Uhr)

Office: 05231 / 62 - 12 80

Mobil: 01 76 / 44 46 17 10

Mail: Thole-Westphal@cal-ev.de

Eva-Maria Iselin (Mo-Do 8-13 Uhr)

Office: 05231 / 62 - 12 81

Mobil: 01 76 / 34 30 10 12

Mail: iselin@cal-ev.de

Ursula Terfloth (Mo & Mi 9-14 Uhr)

Office: 05231 / 62 - 12 84

Mobil: 01 76 / 34 46 82 13

Mail: terfloth@cal-ev.de



**Zukunft geben.
Chancen schaffen.
Jetzt ausbilden.**